

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Donaueschingen 179

Bodenseegebiet, [1460-1470]

Hohelied

[urn:nbn:de:bsz:31-36615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36615)

Die sächent cantica
canticoreu dz erst capi

Mich tet er küssen
mit dem kuss sin
mundes wan bes
see sind dine brüst der
der win wan der win
wol sthmet er vnder de
besten salben daz am
händ dich die unet fröwe
gemimet **N**ich mich
nach die wie luffend in
den gesthmet dine sal
ben **N**ich het ingefriet
deckung in sinem k
reue gedent er sine br
ust über den win die
rechtun händ dich lieb
Nich bin schwarz aber hu
psthie tochter d herusa
lem als die tabernacl
cedre als das sel des richs
salomou **D**e sond mich
mit weesth machen daz
ich braun bin wan die sun
hat mich gefärewt die
sun minner mutter händ
gestritten wider mich si
händ mich gelait zu ai
nen hütter in den wmgar
ten **S**inney wmgarten
han ich mit behüt **S**ag
mir den da lieb hat mir
sel da du waidest da du
heuwest ze mittren tag
dz ich mit ansach zu w
den durch die sthax dine
gesellsthaft **I**st das du
dich mit erkantist **O** du
schön vnder den wibe
gang us und heb nach de

füßstapffen doch her den
hüt dine kitzlin bij
den tabernacl der hüt
Nich han die minen geli
chret in den tueneph
raom dahan ich dich ge
lichret min feundin **S**ch
ön sind dine wang als
der turtel tuben und din
hals als die füßpang **W**ie
sond die machen goldin
kettener und silber wuen
gesthmid **D**oder kung
wab in sinen schlafkone
lin allem **D**o gab mir nar
dub sinen sthmet am
geoff bued in minner ist
mir min geminte **A**nde
minner brüster sol er wo
ner **A**in treub von apere
ist mir geminter in den
y wmgarten engadi **S**ich
du bist schön mir feundin
dubist schön dine ögen
sind als der duben ougen
Sich dubist schön mir ge
minter **A**nd gezeit **D**u
set betim ist blümlacht die
spären anfers huses die
die sind cedre und unß
hymeltz ist zypressin

Das ander Capittel

Ich bin ein blüm des
veldes und ein gilg
der taleen als die
gilgen vnder den doenen
also ist mir feundin vnder
den tochteren **A**ls der gea
nat apfel ist vnder den
hölzern der welden also
ist mir geminter vnder

¶ den sinen vnder des sch =
 atten bin ich gesehen den
 ich begreut han vnd sin
 feucht was süßmmeke =
 ley mich het ingefuet d
 kung in sinen winter ee
 het in mine geordnet die
 min vnder stützet mich
 mit den blumen vnd vnd
 segent mich mit den gra =
 nat effeln wan ich von
 der minn sich bin vnd
 linge hand laut ee vnd
 min hopt vnd sin gere =
 die hand vnd facht mich
 ¶ Ich bin besthuet ichto =
 chtera von herusalem
 by den gassen vnd icht by
 den hieszen der velden
 das ic mit vff hebert noch
 tügend erwecken die ge =
 minter vntz das sie selb
 wil die schind nimb gemi =
 nten sich der künigt spr =
 ingent in den bergen vñ
 ¶ springent die büchel dym
 geminter ist gleich amee
 gais vnd amee hinden d
 hieszen En erstat nach
 vnsere vord gurent du =
 vch das vnsere schouet
 ab der höchm En minge =
 ¶ minter spricht zu mine
 stand vff il min feundin
 vñ tub min schön vnd
 kum wan icht ist der
 winter ouer gegange
 vnd der veger ist füer =
 ¶ gen vnd die blumen sind
 vnschiner man vnsere er =
 rich die zit der mächt =
 kait ist zu komen vnd die
 schind des tueteltrublin ist
 gehört worden in vnsere
 vntzrich Der figlom hat
 hat sine bröszlin gebraucht

vnd die blügender vning =
 artor die hand gegeben
 ¶ veeen nach stand vff vnd
 ill min feundin min vol
 gestalt vnd kum min tub
 in den löcher der velszen
 in den hülmen der wend
 ¶ Erzog mich im angesicht
 im stand ton mich in mine
 ören vnd im stand ist
 süß vnd im angesicht ist
 ¶ wol gezeit vnsere
 vñ die iungen die klai =
 nen fusthlin die da durch
 geabert die vningarten
 ¶ Ich blüget vnsere vningart
 min geminter ist mich
 lieb vnd ich in der sich
 füret vnder der gil ge
 vntz sich der tag erzogt
 ¶ vnd sich naigt der schatt
 kee dich vñ du bist gli =
 ch min geminter ee am
 gais vnd amee hinden
 der hieszen vñ den bergen
 bethel

Das Dritt Capittel

In minen betlin dur =
 ch die nacht suchtrich
 in den min sellieb
 hat vnd fand si mit Ich stü =
 nd vff vnd gieng vnd die
 stat durch die gassen vnd
 vnsere suchent den min
 sellieb het Ich suchte min
 vnd fand si mit vnd mich
 fundent die wachere die
 da hütend der statt vnd
 ich sprach hand ic den
 mit gefeuchen den min sel
 lieb het vnd es geschach do
 ich diß am wenig durch
 gieng do fand ich den
 min sel lieb het Ich behab
 in noch ich in mit bis das

ich in in gesüet in das hub
 minner müter und in das
 fernerdy minner geberme
 Ich besthwee icht tochtere
 von Jerusalem by den gra-
 sen und ich by den hieser
 der velder daber mit uf
 heberit noch nigenid
 werden die geminten untz
 das si es sell witt noch
 ist die di afgant duet
 die wüsten am eutlin des
 roches von aromat von
 minner und würoch und
 alle puluer und spekre
 des apertegeres En das
 betlin salomonis gant und
 sechtzig stuet von den
 stueten israhel alle
 habent si sthwee und sind
 gelet zu den stuet
 und am yeglicher het
 am sthwee of siner huff
 duet die forcht der nacht
 Am gericht machet künig
salomon von den holtzli-
 bam und machet in silb-
 ren sil und am guldin bett
 und am purpuren of gang
 emitten der minn duet
 die tochtere Jerusalem do-
 nd of die tochtere von syon
 und sechend den künig sa-
lomonem mit der adon
 mit der in sin müter hat
 getronet in dem tag sind
 beutlouffes und in dem tag
 der sech sind hertzen

Das vierd Capittel

Wie gese schön bist
 du myn feundin wie
 schön bist du dine
 ögen sind als der tuben

ögen On das mwendig ist
 Dine löte sind als die her-
 den der grasen die da uf
 genid von den berg galaad
 sinzen als die herden die
 gesthorren sind und off
 genid von der westung
 all sinet und zwyling und
 unberhaftig ist mit von
 der meich als das zerbroch-
 en stuet das granat öpfel
 als sind dine wengly On
 das das inwendig ist als
 die gewürkten hie bendwo
corinea sind dine lefzen
 und din ont reedung ist
 süß als der tun dauid ist
 din hals der gebuuen ist
 mit den eeggen israhel
 ilt hangent an in alle
 stueten wüpen Dine zu-
 bueust sind als zway himeli
 der grasen zwyling die
 gefüet weerdort in den
 gelgen ungdas sich der
 tag erzügt und sich maigt
 der sthätt israhel zu den
 bergen der minner und
 zu büchlen des würochs
 Gantz bist du schön myn
 feundin und kam mausen
 ist mit in die kyum von
 den libano mingemachel
 kyum von dem libano kyum
 so wiest getronet von de
 spitzen amama von der
 sthätten sinie und her-
 mon von den kenedin
 der löwen von den bergen
 der löwbarten Du haust
 verwundet myn hertz myn
 sthwestere gemachel du
 hest gewundet myn hertz
 in amen Dine ögen
 in amen hae dine löte

wie schön sind dir brüst
 mir schwöster und gemach=
 el dine brüst sind schön
 den ~~die~~ der win
 und der geschmack dimer
 salben über all salben Das
 hong trüffet von dimer
 lefzen gemachel das ho=
 ng und die milch vnder
 dimer zungen vnder
 schmack des werochs
 du bist ein bestlofner
 gart mir schwöster und
 gemachel ein bestlof=
 ner gart und ein bezu=
 chneten brund in swer=
 lauzug des paradiz der
 granat effel mit der
 effel frucht Cypri mit
 dem naede und der nae
ede mit dem roos und
 die zinnurde und mit
 alleclay holtz des libani
 die mirra und aloe und
 mit allen ersten salben
 Du bist ein brund der
 garten und ein brund der
 leberden wasser die da
 flüßend ungestümlich vō
 de libano stand auff
 aquilon der ortwind und
 fun ostree und durch bl=
 aub mimer garten und
 pwardent flüßen in aco
mata 4

Das fünffte Capitell

Mir gemintet kumpt
 in sinen garten und
 isset die frucht si=
 ner opffel fun in mimer
 garten mir schwöster

ein gemachel schind amme
 mieren mit mimer aco=
 mata Of den hungwabe
 mit mimer hong teint
 mieren ein mit mimer
 milch essent mir fründ
 und teint end ~~am~~
 und wardent teinten mir
 aller liebsten Ich schlauf
 und mir herg das wachtet
 die stim amme gemintet
 die klopfet Die mir af
 mir schwöster mir fründ
 mir tub mir conuermas
 gati wan mir höpt ist
 woll toues und mimer hærly
 sind volla nachtreoffen
 Ich han mich beröbet mi=
 nes roetes wie ich in an
 leg Ich wasch mimer fuß
 wie ich si vermauszgab
 han in gemintet schickt
 sin hand durch die löcher
 und mir buch erzittret
 zu siner beuerrung Ich
 stan off und tun off mimer
 gemintet mimer hend too=
 pfend mieren mimer finger
 sind volla mieren die
 bewart ist der regel mi=
 ner thier han ich off ge
 tan mimer gemintet und
 die verberg sich und ich
 gieng si enweg in sel
 ist wach worden dab der
 gemintet geredet hat
 Ich han in gesucht und
 ich han in mit funden ich
 rufft und er antwort
 mir mit auch fundent die
 hütet die da um gieng=
 end die stat si schlügerit

mich and wundertent mi:
 chst namend mir minen
 mantel die hütet der
 muere. **I**ch besthwer ick
 tochteren von herusalem
 ist das ic vinderit min
 geminten das ic my kün-
 dent **W**an ich siche von
 der min **W**ie ist ding ge-
 minten von den geminte
Du aller schönst der wi-
 bey wie ist din gemintet
 von den geminten **W**an
 du uns also geschworen
 haust **A**in gemintet ist sth-
 ment **A**nd köstlichet
 vser welt von tusenden
Sin holt ist das böß gold
 sin sthöpf sind als die
 palmen pletter schwarz
 als am repp **S**ine ouge
 sind als der tuben ougen
 lff den bächen der wass
 die da gewästhen sint
 mit milch **A**nd uben grund
 bij den volley flüßen **S**ine
 wang sind als die guldme
aromata die gepflanget
 sind von den appetegern
Sine leßen sind teopffen
 gilyen die ersten minere
Sin herid sind klug **A**nd
 behend vol goldes **A**nd
 waarten **S**in buch ist hel-
 ffer bann getalt mit
 saphyren **S**ine bann
 sind maxmelstamm sul
 die gesetzt sind vfguldin
 pfund mit **S**in gestalt
 ist als der liban vser
 welt als der zederbom

Sin kel ist süß **A**nd gantz
 beguelich als ist min ge-
 mintet **A**nd der ist min
 feind ic tochteren von
herusalem

Das Sechst Capittel

War ist hingangen din
 gemintet **A**nd dusth
 om der wiben war:
 het sich genugt din ge-
 mintet **A**nd wie suchend
Inn mit die **A**in gemin-
 tet ist abgangen **A**nd sine
 garten zu den wintzen
 der wolstschmecken
aromata das exhütet des
 garten **A**nd die gilyenze-
 samen les **I**ch minen
 gemintem **A**nd min ge-
 mintet wie der sth wai-
 dent **A**nder den gilgen
Schon bist du mir feun-
 din **A**nd süß **A**nd gezeit
 als ihex liban **A**nd
 kelich als die gezeit die
 gezeit ist mit der sth
Sine lortly sind als die
 heed der grußen die da
 westhinen sind von gulad
Sinzen sind als die her-
 den der sthauff die da
 vff die da vfgünd von
 der wästhung allstinetel
 zuwling **A**nd unbeschast-
 getalt ist mit minen als
 die vnd des gramat öffel
 als sind dine wengly on
Sine ougen **B**estzig
 sind deckungmen **A**nd

ackzig sind der ydow am
 der unetfrowlin wzkam
 zal dim ist min volku
 mi tub am ist smee muet
 uf erwalt. uf erwalt sin
 geborenen Si sachent die
 tochteren syon and kunte
 si allec salgest Die kun-
 ginen and die zu wib lob
 kent si Welhe ist dise die
 da uff ge fue gat and uf gat
 als der morgen rot schon
 als der mon and uf erwalt
 als die sind ersthoerli
 ch gezeiet als die schae
 des gezeltet Ich bin abga-
 ngen in den ruff garten
 das ich die oepfel sach in
 den taren ob die wingrae-
 ten blugend and gruenent
 die gemat oepfel Ance
 kant ist nimec sel si hat be-
 traut mich durch die wa-
 ger aminadab kerumb
 kerum du sindige sel ker-
 and kerum das was dich
 besthiment

Das Eikend Capittel

Was stichst in der fundi-
 gen sel nu die stha-
 ren der gezelteten wie sch-
 on sind dingeng in dinen
 sthuchen des fuersten toch-
 ter Die geluch dmer
 huff als die fue pang die
 gematet sind mit der
 hand der kunst Dim na-
 bel ist als am klugere bech-
 er dem nimec gebrist
 des kerntes Dim buch ist
 als am huf fornb and ge-
 ben mit gilyen Dine zu-

breust sind alzwu hymen
 der zwiling der grauen
 Dim halb als am hylffenba-
 min tuen dine ougen sind
 als am vstherz in e schon
 die da sind in den taren der
 vich der tochteren Dim nab
 ist als der tuen lybon der
 da sacht widere damasten
 Dim holt ist als der ca-
 melus and die schopff dim
 hoptes als der purpur des
 kungs mit den geluchten
 der kermer Die wie schon
 bist du and gezeiet min
 allec liebster in der wohnst
 dim schoner libgluhtet sich
 dem palmen and dine br-
 uft der wintreuben Ich
 hyn gesprochen ich gem
 uff in die palmen and er-
 greiffe feucht and wer-
 der dine breust als die win-
 treuben and din gesthmadt
 als der best gemat oepfel
 Dim kel ist als der best win
 wiedig ist min gemintee
 zetwunden die leszen Ich
 diezen zu wider touen Ich
 nimen gemintem and zu
 mie ist min bekerust-
 kum min geminte so gaud
 wie uff in den acker and
 blibert by am andee in
 dem dorff feustand wie
 uf zu sechen die wingraete
 ob die wingraeten blugend
 ob die brumen feucht ge-
 berint ob die gnat oepfel
 blugend da gib ich die min
 breust Die alreunen hand
 gegeben uren sthmet in
 vnsen taren alle oepfel

nun und alt mir geminte
han ich die behalten //

Das acht Capitel

Wer git mit dich mit
nimen beider ze
sagen die brüst mi-
ner mütter dz ich dich und
ufwendig und dich küß und
ich mich niemand sech // Ich
ergriff dich und füe dich
in das huz meiner mütter
da wuest du mich leeren und
gib die amen teumel von
dem gewuetzten win und
den most von meiner gea-
nat öffel sin linge hand
lait er wider mir hebt
und sin gerechte hand umb
facht mich // Ich bestuere
ich rochtere an von heere-
salem dz ic mit off hebt
noch rigerd erwerthen die
geminten wuz dab si es
selb wil // Wer ist der der
da uf gat von der wüsti die
da zerflüset von wolrust
und in arbeiten über sin ge-
minten vnder dem geamat
bon han ich dich erhört
da zerstört ist din mütter
da vermaßget dir geber-
re ein lof mich als ein
zaichen über din hertz
dz zaichen über din arm
// war stark ist die lieb als
der tod heit als die hell
eine lichter sind lichter
des fures und och flamen
vil wasser mugend mit
erlösen die himm noch

die flüßenden wasser ver-
sintend ob der mensch
gab alle die besigung sine
Luse und die lieb als
nütz weestmarkt dies
wiser schwöster ist klam
// In her mit brüst // Was
tünd wie wiser schwöster
an den tag so si mit umb
redet // Ob es ist am mure
so buwert wiser off si silb-
ken erger. // Ob es ist am
tue so fügend wie die ze
samen mit edem tafley
// Ich bin am mure und mine
brüst sind tuer davon bin
ich worden als am vor
im als die den seyde erpf-
// aucher // Der wimgart wuz
mienen freidamen der
hat vult der git si zehüt
// Der ma bringet sine sin
seucht tusend silben // In
wimgart ist woxe mure
de tusend sind freidamen
// zway hundert // In die
sin freucht befürt // // //
// lund wo wonest in der gar-
ten woler ich dich in mi-
// ich hören din sind // fluch
mir geminte // und wried
gleich amere grauß // und amere
hinnen der hieser // off de
bergen der wolsemerk //
end aromat //

Wie gatt us Das buch

Cantica Cantorum //

Nach Das buch Erlesiasin
von den wiben

Dit hablich die stöß
des wibes dz si
mit über dich le-